

Datenschutzerklärung der Online-Befragung 2026 zur Zufriedenheit mit der Sauberkeit in den öffentlichen Schulen Berlins

Inhaltsverzeichnis

Datenschutzerklärung der Online-Befragung 2026 zur Zufriedenheit mit der Sauberkeit in den öffentlichen Schulen Berlins.....	1
1. Grundlegendes	2
2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	2
3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	3
4. Auftragsverarbeiter	3
5. Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage	4
5.1 Zweck der Datenverarbeitung	4
5.2 Umfang und Kategorien personenbezogener Daten	4
5.3 Serverdaten und Cookies	5
5.4 Rechtsgrundlage	6
6. Datenspeicherung.....	7
7. Empfänger der Daten und Weitergabe an Dritte.....	7
8. Widerrufsrecht und Beseitigungsmöglichkeit	8
9. Rechte der Betroffenen	8

Inhalt

1. Grundlegendes

Wir nehmen Ihren Datenschutz sehr ernst und behandeln Ihre (personenbezogenen) Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften.

Personenbezogene Daten werden nur im zum Befragungszweck erforderlichen Umfang erhoben beziehungsweise weiterverarbeitet.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 – Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend nur „DSGVO“ genannt), Artikel 4 Nummer 1 der DSGVO, gelten als „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, Adresse und anderen Kontaktdaten oder zu einem oder mehreren persönlichen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Gemäß Artikel 4 Nummer 2 DSGVO gilt als „Verarbeitung“ jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Mit dem Begriff „Webseite“ ist hier ausschließlich die mit dem Onlinetool LimeSurvey erstellte Umfrageseite in Form eines Webformulars gemeint.

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie insbesondere über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten, soweit wir entweder allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung entscheiden. Zudem informieren wir Sie nachfolgend über die von uns zur Steigerung der Nutzungsqualität eingesetzten Fremdkomponenten (Cookies).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei
Chef der Senatskanzlei
Jüdenstraße 1
10178 Berlin
Telefon: +49 30 9026-0
E-Mail: datenschutz@senatskanzlei.berlin.de
Internetseite: <https://www.berlin.de/rbmskzl/politik/senatskanzlei/>

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen erreichen Sie unter:

Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Jüdenstraße 1
10178 Berlin
Telefon: +49 30 9026-0
E-Mail: behDSB@senatskanzlei.berlin.de

4. Auftragsverarbeiter

Mit der Durchführung, Aufbereitung und Auswertung der Befragung wurde das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) beauftragt. Dieses erreichen Sie wie folgt:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Referat Befragungsservice und D:ASH
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
E-Mail: Befragung@statistik-bbb.de
Internetseite: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/>

Der behördliche Datenschutzbeauftragte des AfS ist wie folgt erreichbar:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Steinstraße 104 – 106
14480 Potsdam
E-Mail: Datenschutz@statistik-bbb.de

Für den technischen Betrieb dieser Webseite und aller damit einhergehenden Datenverarbeitungsvorgänge, insbesondere für die Bereitstellung der Webseite sowie Verwendung von Serverdaten und technisch notwendiger Cookies zur Gewährleistung der Sicherheit und Stabilität dieser Webseite, wurde vom AfS die LimeSurvey GmbH beauftragt. Diese erreichen Sie wie folgt:

LimeSurvey GmbH
Papenreue 63
22453 Hamburg
E-Mail: info@limesurvey.org
Internetseite: <https://www.limesurvey.org/de>

Der Datenschutzbeauftragte der LimeSurvey GmbH ist wie folgt erreichbar:

Cortina Consult GmbH
Datenschutzbeauftragter der LimeSurvey GmbH
Hafenweg 24
48155 Münster
E-Mail: dsb.limesurvey@cortina-consult.de

5. Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

5.1 Zweck der Datenverarbeitung

Die Befragung dient dazu, einen Einblick in die Bewertung der Sauberkeit an den Berliner Schulen zu gewinnen. Die Ergebnisse dienen der Bewertung der aktuellen Situation und dem Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus können die Ergebnisse für einen Vergleich verwendet werden. Das heißt, es erfolgt ein Vergleich der Ergebnisse einer Gruppe (zum Beispiel eines Bezirks oder einer Altersgruppe) mit anderen Gruppen oder mit den Ergebnissen für das Land Berlin insgesamt, um themenspezifische Abweichungen für die jeweilige Gruppe sichtbar zu machen.

Bei Folgebefragungen können auf Wunsch der jeweiligen Behörde die Befragungsergebnisse für einen Vorbefragungsvergleich herangezogen werden, um die Wirksamkeit von erfolgten Maßnahmen zu bewerten.

Zur Verhinderung eines Missbrauchs des Dienstes sowie zur AfS-internen Qualitätskontrolle werden durch den Auftragnehmer (siehe Punkt 5.2 und 5.3) beim Aufruf der Webseite personenbezogene Daten (zum Beispiel IP-Adressen, Zugangskennungen) erhoben.

5.2 Umfang und Kategorien personenbezogener Daten

- (1) Für die Befragung werden bei Aufruf der Webseite, neben den benannten temporär gespeicherten Daten unter Punkt 5.3, folgende Daten erhoben:
 - IP-Adresse
 - Referrer URL (Webseite, über welche die Befragung aufgerufen wird)
 - Zugangskennung, inklusive Zuordnung:
 - bei Schülerinnen und Schülern: zur Personengruppe Schülerinnen und Schüler, zur Schule und zur Jahrgangsstufe
 - beim Personal: zur Personengruppe Personal und zur Schule
 - bei Hausmeisterinnen und Hausmeistern: zur Personengruppe Hausmeisterinnen und Hausmeister und zur Schule
 - bei Elternvertreterinnen und Elternvertreter: zur Personengruppe Elternvertreterinnen und Elternvertreter
 - Datum und Uhrzeit (Datumsstempel) der Beantwortung
 - Dauer (Zeitnahme) der Beantwortung
 - Fortschritt der Beantwortung
- (2) Für die Befragung werden im Rahmen der freiwilligen Beantwortung folgende personenbezogene Daten erhoben:
 - Bei Schülerinnen und Schülern:
 - Toilettennutzung (Jungen-, Mädchen-, Unisex-Toilette)
 - Bei Elternvertreterinnen und Elternvertretern:
 - Schule, die das Kind besucht
 - Bezirk und Schulform der besuchten Schule

- Jahrgangsstufe, die das Kind besucht, erfasst in folgenden vier Kategorien: 1. bis 3. Klasse, 4. bis 6. Klasse, 7. bis 10. Klasse, 11. bis 13. Klasse

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Eingabe beliebiger Angaben personenbezogener Daten in Freitextfeldern. Gegebenenfalls können die Angaben in den Freitextfeldern (beispielsweise bei Namensnennungen) zu einer Identifizierbarkeit führen.

Hierbei verarbeitet der Verantwortliche personenbezogene Daten, die er zur Aufgabenerfüllung von anderen Verwaltungsdienststellen und Institutionen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (zum Beispiel aufgrund einer erteilten Vollmacht) erhält (siehe Punkt 1).

Es besteht in der Befragung keine Verpflichtung, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Ihnen entstehen keine Nachteile aufgrund einer Angabe oder einer fehlenden Angabe.

Für die Teilnahme an der Befragung erstellt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg merkmalsgebundene Zugangskennungen (siehe Punkt 5.2). Diese Zugangskennungen dienen dazu, nur berechtigten Personen den Zugang zur Teilnahme an der Befragung zu gewähren. Es wird für jede Schule eine Zugangskennung pro Personengruppe erstellt. Über die Zugangskennung werden zudem die Befragungsteile je Personengruppe für die jeweilige Schule zusammengeführt.

5.3 Serverdaten und Cookies

Das Erheben von Serverdaten und der Einsatz von Cookies erfolgt ausschließlich für den Zweck der Befragung.

Aus technischen Gründen, insbesondere zur Gewährleistung einer sicheren und stabilen Webseite, erhebt der Betreiber dieser Webseite, die LimeSurvey GmbH, Serverdaten (sogenannte Server-Logfiles). Bei den Logfiles handelt es sich um Daten wie Typ und Version des Internetbrowsers, das Betriebssystem oder die anonymisierte (gekürzte) IP-Adresse. Diese Logfiles werden zur Gewährleistung der Sicherheit und Stabilität der Webseite (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO) nur während der Sitzung beziehungsweise wird die anonymisierte IP-Adresse für 30 Tage gespeichert. Eine Verknüpfung der Serverdaten mit den Fragebogeneinträgen ist ausgeschlossen.

Darüber hinaus kommen sogenannte Cookies zum Einsatz. Cookies sind kleine Textdateien oder andere Speichertechnologien, die durch den von Ihnen eingesetzten Internetbrowser auf Ihrem Endgerät ablegt und gespeichert werden. Mithilfe von Cookies kann beispielsweise das Gerät, mit dem diese Webseite aufgerufen wurde, bei einem erneuten Aufruf erkannt werden.

Beim Aufruf der Webseite werden zwei temporäre Sitzungs-Cookies gesetzt, die für das Funktionieren dieser erforderlich sind (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO). Der eine Sitzungs-Cookie (PHPSESSID) speichert die Sitzungsinformationen, die für die Speicherung der Daten und die Verfolgung der bereits gegebenen Antworten erforderlich sind, sodass zum Beispiel der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel noch identifiziert werden kann. Der andere Cookie ist ein sogenannter

CSRF-Token. Dieser wird verwendet, um Benutzer gegen das Cross-Site-Request-Forgery (CSRF) (webseitenübergreifende Anfragefälschung) zu schützen. Das heißt, Versuche mit dieser Technik eine Sitzung zu kapern, indem eine Anfrage an die Webseite über das Webprotokoll mit den Daten des Webseitenbesuchenden gefälscht wird, werden hierdurch verhindert. Beide Session- oder Sitzungs-Cookies haben eine Verfallszeit von acht Stunden.

1. Cookie „PHPSESSID“

- Anbieter: LimeSurvey GmbH
- Zweck: Behält die Zustände des Benutzers bei allen Seitenanfragen bei.
- Ablauf: Session beziehungsweise Sitzung, spätestens nach acht Stunden
- Typ: HTTP Cookie (HTTPS-verschlüsselt)

2. Cookie „YII_CSRF_TOKEN“

- Anbieter: LimeSurvey GmbH
- Zweck: Gewährleistet die Sicherheit für Besucher bei der Nutzung der Webseite durch Verhinderung von Cross-Site-Request-Forgery (webseitenübergreifende Anfragefälschung). Dieser Cookie ist wesentlich für die Sicherheit der Webseite und des Besuchers.
- Ablauf: Session beziehungsweise Sitzung, spätestens nach acht Stunden
- Typ: HTTP Cookie (HTTPS-verschlüsselt)

5.4 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten beim Aufruf der Webseite ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO¹.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung freiwillig angegebener personenbezogener Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO¹.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung der Befragung ist die Erfüllung öffentlicher Aufgaben gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO¹ in Verbindung mit § 19 Gesetz über die Organisation der Landesverwaltung (Landesorganisationsgesetz – LOG BE)² sowie der Zielvereinbarung „Auf dem Weg zu sauberen Schulen - Qualitätsverbesserung Schulreinigung“ (Punkt 3. Vereinbarung von Maßnahmen)³.

Die Bedingungen für die Einwilligung zur freiwilligen Angabe der Daten sind in Artikel 7 DSGVO¹ geregelt.

¹ DSGVO: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679>

² LOG BE: https://gesetze.berlin.de/perma?j=LORG_BE_!_19

³ Zielvereinbarung „Auf dem Weg zu sauberen Schulen - Qualitätsverbesserung Schulreinigung“: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/gute-schule/>

6. Datenspeicherung

Die Befragung wird als Online-Befragung durchgeführt.

Beim Aufruf der Webseite erhobene personenbezogene Daten werden nach den gesetzlichen Löschfristen, spätestens aber sechs Monate nach Befragungsende, gelöscht.

Das AfS nutzt für diese Befragung die Umfragesoftware des externen Dienstleisters LimeSurvey GmbH. Die Einhaltung der Datenschutzvorschriften durch den externen Dienstleister wird durch das AfS sichergestellt. Mit Abschluss der Befragung werden die Daten beim externen Dienstleister unwiederbringlich gelöscht, sobald diese für den Zweck der Erhebung nicht mehr erforderlich sind, spätestens jedoch sechs Monate nach Befragungsende.

Vom LimeSurvey-Server exportierte Daten von Umfrageteilnehmenden werden im AfS lokal weiterverarbeitet, ausgewertet und archiviert. Die Datenhaltung erfolgt in einem datenschutzkonformen und nach dem BSI-Grundsatz zertifizierten entsprechenden Rechenzentrum des IT-Dienstleisters des AfS.

Die Auswertung der Befragung erfolgt in aggregierter (zusammengefasster) Form, wie Berichte mit Tabellen und Grafiken, sodass eine personenbeziehbare Information nicht zurückverfolgt werden kann. Das AfS archiviert den Datensatz sowie die Auswertungsergebnisse solange, wie diese den oben genannten Zwecken dienlich sind.

Die freiwilligen Angaben personenbezogener Daten werden nach den gesetzlichen Löschfristen, spätestens aber drei Jahre nach Befragungsende gelöscht, sofern nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Um Vergleiche mit künftigen Befragungen zu ermöglichen, werden ausgewählte Angaben personenbezogener Daten anonymisiert statt gelöscht, das heißt diese Daten werden so verändert, dass ein Rückschluss auf Einzelpersonen nicht oder nicht mehr möglich ist.

7. Empfänger der Daten und Weitergabe an Dritte

Grundsätzlich werden die erhobenen personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergegeben, dies schließt eine Übermittlung an Drittländer oder andere (internationale) Organisationen ebenfalls aus.

Die beim Aufruf der Webseite erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den Betrieb der Webseite und die Qualitätssicherung der Befragung AfS-intern genutzt.

Es werden keine Ihrer personenbezogenen Daten beziehungsweise Fragebogeneinträge an die Öffentlichkeit oder andere Dritte weitergegeben. Die Daten werden bei der Berichtserstellung so aufbereitet, dass sich keine Einzelpersonen identifizieren lassen. Dazu werden bei den Auswertungen Mindestfallzahlregeln berücksichtigt, die dafür sorgen, dass Fragen mit zu geringen Antwortzahlen gruppiert oder gar nicht ausgewertet werden. Dies gilt für die Einzelfragen, aber auch für die Berichtsebene. Es können Auswertungen für Gruppen (zum Beispiel für Bezirke oder Altersgruppen) beauftragt werden. Diese können allerdings nur realisiert werden, wenn die Zahl der Fragebogenrückläufe groß genug ist. Aggregierte Ergebnisse, die das AfS verlassen, werden im Vorfeld auf

Geheimhaltung beziehungsweise absolute Anonymität nach den geltenden Mindestfallzahlregeln geprüft, um Rückschlüsse auf Personen auszuschließen. Auswertungsergebnisse (Berichte) werden ohne Personenbezug übermittelt. Darüber hinaus erhalten die Schulen die von Ihnen etwaig gemachten Freitextangaben in zusammengefasster beziehungsweise anonymisierter Form. Der Datensatz wird nicht weitergegeben und verbleibt geschützt im AfS.

8. Widerrufsrecht und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können die Beantwortung vor Beendigung der Befragung durch das Nicht-Absenden der Angaben (Verwendung des Buttons „Absenden“) jederzeit abbrechen. Die Fragebogeneinträge fließen erst nach dem Absenden mit in die Datenauswertung ein.

Es besteht gemäß Artikel 7 Absatz 3 DSGVO die Möglichkeit, auch nach Absenden der freiwillig angegebenen personenbezogenen Daten und ohne Angabe von Gründen, die Einwilligung in die Datenverarbeitung mindestens in Textform zu widerrufen und vorhandene Datensätze beseitigen zu lassen. Bitte beachten Sie, dass die Möglichkeit zur Ausübung des vorgenannten Rechtes nur dann umgesetzt werden kann, wenn der Sie betreffende Datensatz identifiziert werden kann.

Da im Zuge der Befragung auf alle die Teilnehmenden unmittelbar identifizierenden Angaben (wie zum Beispiel der Name) verzichtet wird, ist eine Zuordnung Ihrer Antworten zu Ihrer Person in der Regel nicht mehr möglich. Für eine mögliche Identifikation Ihres Datensatzes sind neben den Angaben der Schule, der Personengruppe, zu welcher Sie gehören (Schülerinnen und Schüler, Personal, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Elternvertreterinnen und Elternvertreter) und der Jahrgangsstufe (Ihres Kindes), unbedingt weitere ergänzende Informationen notwendig, zum Beispiel Angaben in Freitextfeldern. Eine Berichtigung oder Löschung Ihres Datensatzes ist bis zum 04.12.2026 möglich.

Die Identifizierung und Löschung kann ausschließlich durch die zur Geheimhaltung verpflichteten Mitarbeitenden des Referates Befragungsservice und D:ASH des AfS (siehe Punkt 4.) vorgenommen werden.

Eine Berichtigung oder Löschung Ihres Datensatzes nach Befragungsende ist nahezu ausgeschlossen. In diesem Fall besteht keine Verpflichtung dazu, den gesamten Datenbestand zu löschen. Bereits erstellte Berichte und Auswertungen werden nicht angepasst.

9. Rechte der Betroffenen

Sie haben gegenüber der verantwortlichen Stelle das Recht

- auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (dazu gehören auch Auskünfte über Zweck, Empfänger und Dauer der Speicherung) gemäß Artikel 15 DSGVO,
- auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Artikel 16 DSGVO),
- auf Löschung gemäß Artikel 17 Absatz 1 DSGVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe von Artikel 18 DSGVO sowie

- auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und
- der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen (Artikel 21 DSGVO). Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet. Eine Ausnahme besteht, soweit zwingende schutzwürdige Gründe bestehen, die gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung ebenso wie das Erstellen von Nutzerprofilen (Profilbildung beziehungsweise Profiling) gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO sind ausgeschlossen.

Sie können eine einmal erteilte Einwilligung, gemäß Artikel 7 Absatz 3 DSGVO, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft mindestens in Textform widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Der Widerruf ist zu richten an die in Punkt 3. genannte Kontaktadresse (Behördlicher Datenschutzbeauftragter).

Zur Wahrung aller unter diesem Punkt genannten Rechte können Sie sich an den behördlichen Datenschutzbeauftragten (siehe Punkt 3.) wenden.

Zudem können Sie sich, wenn Sie der Auffassung sind, dass bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet werden, mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Artikel 77 DSGVO). Die Beschwerde können Sie an die Behörde Ihres Wohnsitzes, grundsätzlich aber auch an jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde, richten. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht (Land Brandenburg) beziehungsweise die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, die wie folgt kontaktiert werden können:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht (Land Brandenburg)

Stahnsdorfer Damm 77

14532 Kleinmachnow

Telefon: +49 33203 356-0

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Internetseite: <https://www.lda.brandenburg.de/lda/de/>

Beschwerdeformular:

<https://www.lda.brandenburg.de/lda/de/service/formulare-und-musterschreiben/beschwerdeformular/>

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Alt-Moabit 59 – 61

10555 Berlin

Telefon: +49 30 13889-0

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Internetseite: <https://www.datenschutz-berlin.de/>

Beschwerdeformular: <https://kontakt.datenschutz-berlin.de/>